



## **Verschiebungen 18/18**

### **Eine szenografische Annäherung an den Landesstreik**

#### **Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental**

Donnerstag, 18. August 2016, Nr. 33

Dorfplatz, KULTUR

## **Verschiebungen 18/18**

«Wir fordern das Stimmrecht für Frauen», «Wir fordern Lebensmittel für alle», «Wir fordern die Neuwahl des Nationalrates durch das Proporzsystem»! Diese und weitere Forderungen sind Anfang dieser Woche in Breitenbach auf dem Eugen-Saner-Platz, in Olten auf dem Vorplatz der Martin Disteli-Unterführung und in Solothurn auf der Kreuzackerbrücke aufgetaucht. Angebracht hat die Bodenkleber das Team des Kulturprojekts «Verschiebungen 18/18. Eine szenografische Annäherung an den Landesstreik». Mit dem Platzieren der beinahe 100 Jahre alten Forderungen schlägt es eine Brücke zwischen heute und dem Landesstreik von 1918.

Die Bodenkleber nennen Forderungen, welche das Oltener Aktionskomitee bereits 1918 anlässlich des Landesstreiks gestellt hat. Über 250'000 Erwerbstätige legten damals ihre Arbeit in einem Generalstreik nieder. Das für die Schweiz einmalige historische Ereignis war auch für den Kanton Solothurn prägend.

«Verschiebungen 18/18. Eine szenografische Annäherung an den Landesstreik» will mit verschiedenen Aktionen an die folgenreichen Ereignisse erinnern und befragt sie auf ihre Bedeutung für die Gegenwart. Es führt historische Fakten und aktuelle Stellungnahmen aus unterschiedlichen Perspektiven zusammen. Begleitet wird das Projekt von der Solothurner Historikerin Edith Hiltbrunner.

Nebst Aktionen im öffentlichen Raum nähert sich das szenografische Projekt mit Hörstücken den unterschiedlichen Themen des Landesstreiks an. Dazu haben die drei jungen Solothurner Kulturschaffenden Alina Mathiuet, Simone Mutti und Sarina Pfluger seit Anfang des Jahres im ganzen Kanton mit unterschiedlichen Gesprächspartner/-innen Interviews geführt. Eine Vielzahl von Solothurner/-innen haben im Juni Texte aus historischen Quellen aus der Zeit des Landesstreiks im Kanton eingesprochen. Die kurzen Audiostücke werden anlässlich der Vernissage am 9. November dieses Jahres auf der Holzbrücke in Olten vorgestellt, bevor sie anschliessend durch den ganzen Kanton touren. Erste Statements sind bereits am 20. August 2016 in Breitenbach (Eugen-Saner-Platz), Olten (Martin-Disteli-Unterführung) und Solothurn (Kreuzackerbrücke) zu vernehmen.

«Verschiebungen 18/18. Eine szenografische Annäherung an den Landes-Generalstreik» ist eines von 12 Partnerprojekten der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia. Es wird im Rahmen der Initiative «Kulturelle Vielfalt in den Regionen» und mit Unterstützung von SoKultur realisiert.